Gemeinde **Lyss** Dauer:
Traktandum / Einzelgeschäft Sachbearbeiter:

Grosser Gemeinderat Sitzung vom: 05.12.2016

2016-6

346 110.30 Betriebe; Werkhof Gemeinde; Fahrzeuge Bau + Planung

Ersatzbeschaffung Kehrichtfahrzeug Volvo 04; Werkhof; Kreditantrag

Ausgangslage / Vorgeschichte

Zur Ersatzbeschaffung des 12-jährigen Kehrichtfahrzeugs, Volvo FM09 soll ein Bruttokredit von Fr. 421'000.00 gesprochen werden. Die Investition wird über die Spezialfinanzierung «Abfall» finanziert.

1. Ausgangslage

Um die Verfügbarkeit zu sichern und die Reparaturkosten bei älteren Geräten, die täglich im Einsatz stehen, zu senken, wird der Fuhr- und Maschinenpark der Gemeinde Lyss fortlaufend überprüft. Nun steht an, das zweite Kehrichtfahrzeug (Volvo FM09, Jg. 2004, Tachostand ca. 184'000 km) zu ersetzen. Zwar ist die Kilometerleistung für einen LKW nicht überaus hoch, doch wurden diese nur in Kurzstrecken abgefahren, was eine grössere Belastung bedeutet. Die jährlichen Reparaturkosten nehmen stark zu. Zudem wird beabsichtigt, den anstehenden Unterhalt am Aufbau nicht mehr auszuführen und damit ca. Fr. 30'000.00 einzusparen.

2. Antrieb neues Fahrzeug

Im Vorfeld zur Geschäftsvorbereitung wurden verschiedenste Anbieter von Chassis mit unterschiedlichen Antriebssystemen sowie Aufbauten zur ersten Offertstellung eingeladen. Folgende Antriebsstränge wurden geprüft:

- ✓ Diesel (Euro 6 oder besser)
- ✓ Biodiesel
- ✓ Gas
- ✓ Hybrid (Diesel – Elektro)
- ✓ Voll – Elektro

Der Aufbau wird bei allen Fahrzeugarten mit dem bereits beim Scania verwendeten Wägesystem ausgestattet. In Abwägung der einzelnen Vor- und Nachteilen, wird die Anschaffung eines Diesel-Fahrzeugs empfohlen. Obwohl das Hybrid Fahrzeug mit besseren CO2 Werten aufwartet und die Betriebs- und Finanzierungskosten über 15 Jahre mit dem Diesel vergleichbar sind, sprechen die Fahrzeuggrösse (4-Achser anstelle 3-Achser) und das Gesamtgewicht (plus ca. 1 Tonne Nettogewicht) gegen die Hybridvariante.

3. Eigenleistung

Basierend auf die im Jahre 2011 durchgeführte, unabhängige Betriebsanalyse, sowie auf die durch den GR im August 2014 bestätigte Arbeits- und Personalsituation für den Werkhof, wurde die Eigenleistung der Kehrichtabfuhr in diesem Geschäft nicht mehr hinterfragt.

4. Ausschreibung

Nach der Kreditbewilligung durch den GGR wird das Fahrzeug ausgeschrieben. Zusätzlich wird der bestehende Volvo eingetauscht.

Mitbericht Finanzen

Nach Art. 58 der kantonalen Gemeindeverordnung (BSG 170.111) ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht zu orientieren. In den ersten sechs Jahren nach Vollendung des Projektes wird die Erfolgsrechnung der Abfallentsorgung wie folgt belastet:

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bruttoinvestition [Fr.]	**421‘000**					
Buchwert vor Abschreibung	421‘000					

Abschreibung (linear, 10 Jahre Nutzungsdauer = 10%)	42‘100	42‘100	42‘100	42‘100	42‘100	42‘100
Restbetrag Buchwert	378‘900	336‘800	294‘700	252‘600	210‘500	168‘400

Jährliche Kapitalkosten [Fr.]						
Abschreibung	42‘100	42‘100	42‘100	42‘100	42‘100	42‘100
Verzinsung 2.5%	0	0	0	0	0	0
Folgekosten pro Jahr [Fr.]	**42‘100**	**42‘100**	**42‘100.00**	**42‘100.00**	**42‘100.00**	**42‘100.00**

Die Folgekosten werden in den ersten sechs Jahren durchschnittlich etwa Fr. 42‘100.00 pro Jahr betragen. Im Investitionsplan ist für den Ersatz des Fahrzeuges ein Betrag von Fr. 500'000.00 im Jahr 2017 enthalten. Gestützt auf das Finanzplanresultat der Abfallentsorgung muss das Projekt nicht fremdfinanziert werden. Das Finanzhaushaltgleichgewicht der Spezialfinanzierung Abfall bleibt erhalten.

Eintreten

Eintreten ist unbestritten.

Erwägungen

Christen Rolf, Gemeinderat, BDP: Alle, welche das Geschäft detailliert studiert haben, könnten zum Schluss kommen, dass ein Hybrid Fahrzeug beantragt wird. Dem ist nicht so, geplant ist ein Dieselfahrzeug. Es besteht zwar eine „grosse Liebe“ zu Elektrofahrzeugen wie auch Elektroantriebe, jedoch wurde während der Beratung festgestellt, dass ein Hybrid sich nicht auf den Antrieb bezieht, sondern nur auf das Ladesystem. Dies war jedoch ungenügend. Zudem wäre ein Hybrid Fahrzeug rund eine Tonne schwerer. Damit das notwendige Ladevolumen von min. 21 m^3 erreicht werden könnte, wäre ein 4-Achser-Fahrzeug nötig. Auch gegenüber den Mehrkosten waren diese genannten Punkte ungenügend. Das Ressort Bau + Planung war sich einig, dass ein Ladevolumen von 21 m^3 wichtiger ist. Dies hat den Vorteil, dass nur eine Fahrt pro Tag nach Biel (Müllverwertung) nötig sein wird. Der Redner bittet den GGR, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Michel Daniel, BDP: Der Redner bedankt sich bei der Abteilung Bau + Planung für die ausführliche Dokumentation sowie für die Abklärungen zum vorliegenden Antrag. Mit 13 Jahren Einsatz ist der Verschleiss am Aufbau und Chassis sicher gross. Die Kilometerleistung von 184'000 km ist für einen Lastwagen eher klein. Mit einem Lastwagen können problemlos 500'000 km und mehr gefahren werden. Der Unterhalt sowie der Verschleiss am Aufbau werden sicherlich steigen und damit auch die Kosten für die Instandstellungen. Aus diesem Grund ist es an der Zeit, das Fahrzeug zu ersetzen. Durch den geringen Kilometerstand kann sicherlich ein guter Eintauschpreis ausgehandelt werden. Aus den drei Varianten drängt sich das Dieselfahrzeug auf. Ein gleiches Fahrzeug ist bereits im Einsatz und bewährt sich. Auch der Preis spricht für die vorgeschlagene Variante. Ein Elektrofahrzeug würde über Fr. 1 Mio. kosten. Der grössere Aufbau von 21 m^3 hat den Vorteil, dass weniger Leerungen in die Müllverwertung Biel-Seeland AG (Müve) nötig sind. Damit wird beim Verschleiss und Dieselverbrauch gespart, was auch einen geringeren CO2-Ausstoss zur Folge hat. Die Anschaffung des neuen Kehrichtfahrzeuges ist im Finanzplan vorgesehen und wird aus der Spezialfinanzierung Abfall finanziert. Somit ist dies für die Steuerzahler kostenneutral. Aus diesem Grund wird die Fraktion BDP dem Antrag für die Beschaffung eines neuen Kehrichtfahrzeuges mit Dieselantrieb zustimmen.

Beschluss einstimmig

Der GGR bewilligt für den Ersatz des Kehrichtfahrzeuges Volvo FM09 (Jahrgang 2004) einen Rahmenkredit in Höhe von Fr. 421‘000.00 (Spezialfinanzierung Abfall, Antrieb: Diesel).

Beilagen Beurteilungsgrundlage; Nachhaltigkeitsbeurteilung